

Das letzte Kneipp- Sommerfest im Kneippwinkel?

Kneipp-Sommerfest mit Mitgliederehrungen des Kneipp-Vereins Landshut

Mit dieser Nachricht aus dem letzten Stadtratsplenium am 27. Juli kam Vorsitzende Ingeborg Pongratz zum Sommerfest und konnte langjährige Mitglieder ehren.



Nach genau 53 Jahren Kneipp-Anlage im Stadtbad sind nach der Entscheidung des Stadtrates die Würfel gefallen. Dem Neubau des Hallenbades muss der Kneippwinkel wegen Überplanung weichen und erhält auf dem Areal des Stadtbades ein neues Domizil mit dem jetzigen Statusquo.

Wie für einen Sportverein die Sportanlagen, so gehört zum Kneipp-Verein eine Kneipp-Anlage. Im Juni 1965 wurde der Kneippwinkel, wie ihn liebevoll die Mitglieder nennen, mit Wasser-

tretstelle, Armbadanlage und Liegewiese vom damaligen Vorsitzenden Martin Wirthmann und dem Vertreter von Oberbürgermeister Lang, Stadtrat Karl Hornung eröffnet.

Seitdem sind 53 Jahre vergangen, zwei Generationen gerechnet. 1985 erfuhr die Anlage eine Auffrischung. Nun ist nach der Erneuerung des Hallenbades auch der Zeitpunkt zur Erneuerung der Kneipp-Anlagen gekommen. Etliche Ortstermine und Gespräche mit Stadtwerkeleiter Armin Bardelle und Gerold Gnatz gingen bereits voraus. In Bälde wird der Kneipp-Verein Vorstand wegen der weiteren Planung ein Treffen vereinbaren, um den Neubau und den Umzug vorzubereiten.



„Miteinander – Füreinander“ ist das Jahresmotto der Kneipp-Bewegung in diesem Jahr und Pfarrer Sebastian Kneipp (1821-1897) sagte dazu „Wer bemüht ist, sein eigenes Glück zu suchen, der ist auch den anderen gern behilflich dazu“. Der Kneippwinkel ist ein wunderbarer Begegnungsort für gesundheitsbewusste und an seiner eigenen Gesundheit interessierte Menschen.

Der Wunsch nach Nähe und Verbundenheit sei uns in die Wiege gelegt, wie die Vorsitzende Ingeborg Pongratz ausführte und weiter, wer Freunde hat, lebt gesünder und hat weniger Depressionen. Der Sommer 2018 mit so viel Sonne hebt die Stimmung und die wunderbaren Düfte der Natur, wie der Kräuter, der Blumen und der Bäume tun das übrige für unser Wohlergehen.

Mit Stellvertreterin Sigrid Sikorski konnte Ingeborg Pongratz eine schöne Anzahl von Mitgliedern und Gästen (ca. 40 Personen) begrüßen, darunter die beiden Stadträte Helmut

Radlmeier und Lothar Reichwein, die zugleich Mitglieder sind und die Bestrebungen eines Neubaus der Kneipp-Anlage unterstützen wollen. In der Ansprache der Vorsitzenden durfte sie Elfireda Saller-Proels, ehemalige Apothekerin zum 50-jährigen Jubiläum der Kneipp-Mitgliedschaft gratulieren, sowie Familie Schmid für die 40-jährige Mitgliedschaft.



Zum Schluss wurde allen Helfern und Sponsoren, die den Kneippwinkel aufrecht erhalten mit einem kleinen Präsent gedankt.

Das Sommerfest wurde mit der Aussicht auf das Programm im Herbst beendet und Termine bekannt gegeben. Kneipp-Vortrag am 26. September, 19 Uhr, Landshuter Hof mit Dirk Unger zum Thema „Wasser ist nicht nur zum Waschen da“ und ab Donnerstag, 27. September wird an vier Vormittagen ein „Trainingslager für das Gehirn“ im Freien mit Edith Hartmann, BVGT, angeboten. Treffen ist jeweils um 10 Uhr am Eisstadion. Anfragen nimmt Ingeborg Pongratz, Tel. 61622 oder Mail: ingeborg.pongratz@web.de und Ingrid Kraheberger, Tel. 67518, gerne entgegen.

Kontakt:
Kneipp-Verein Landshut e.V.
Ingeborg Pongratz
Alpspitzweg 1
84034 Landshut
0871 / 61622
ingeborg.pongratz@web.de